

Butzbach-Abend gewährt Einblicke in die Arbeit eines Bundestagsbüros

M i l t e n b e r g - Am Montag, 26. April 2010 lud der Freundeskreis des Johannes-Butzbach-Gymnasiums (JBG) e.V. zu seiner Jahreshauptversammlung mit anschließendem Butzbach-Abend ein.

Der Freundeskreis - bestehend aus Eltern aktueller Schüler, ehemaligen Schülern und Lehrern des JBG - fördert die Schule bei Aktionen und Anschaffungen, will Engagement-Anreize für Schüler schaffen und will den Kontakt zwischen Aktiven und Ehemaligen intensivieren.

Rückblick auf ein Jahr erfolgreiche Arbeit des JBG-Freundeskreises

Der 1. Vorsitzende des Freundeskreises, StR Jürgen Maresch blickte auf ein erfolgreiches Jahr der neuen Vorstandschaft zurück. Die Verzahnung zwischen Schule und Freundeskreis konnte erfolgreich ausgebaut werden. Der Freundeskreis unterstützte im laufenden Schuljahr u.a. den China-Austausch, die Fachschaft Wirtschaft & Recht (mit Medien und Büchern), stiftete einen Preis zur Prämierung des Respekt-Logowettbewerbs, vergab Buchgeschenke für Abiturienten und prämierte den Schüler des Jahres. Durch verstärkte Bewerbung des Freundeskreises bei Eltern der 5. Klassen und bei Schulabgängern konnte die Mitgliederzahl gesteigert werden.

Zwölfter Butzbach-Abend mit dem Thema „Bundestag jenseits der Kamera - die Arbeit eines Abgeordnetenbüros“

Um 19:30 startete der diesjährige Butzbach-Abend. In der jährlichen Veranstaltungsreihe berichten ehemalige Schüler des JBG aus ihrem aktuellen Berufsleben. Schüler, Lehrer und Eltern erhalten so interessante Berufs-Einblicke aus erster Hand.

Der Deutsche Bundestag ist aus Presse und Fernsehen hinlänglich bekannt –die abwechslungsreiche Arbeit im Büro eines Bundestagsabgeordneten findet jedoch in den Medien kaum Beachtung. Als Referent konnte daher Felix Amrhein aus dem Abiturjahrgang 1999 gewonnen werden, der seit 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Berliner Büro des CSU-Bundestagsabgeordneten Thomas Silberhorn (Wahlkreis Bamberg/Forchheim) tätig ist.

Zu Beginn des Vortrags erläuterte Amrhein die Zusammensetzung der ca. 8000 Beschäftigten des Bundestags. Sein Studium der Politikwissenschaft und der Germanistik seien eine ideale Voraussetzung für die Arbeit als Fachreferent eines Bundestagsmitglieds gewesen. Schmunzelnd fügte er hinzu, dass der Studiengang „Politikwissenschaft“ keine Politiker ausbilde, sondern sich wissenschaftlich mit politischen Prozessen, Strukturen, Gruppierungen und Inhalten auseinandersetzt. Im letzten Teil der Einleitung erläuterte Amrhein die finanzielle Ausstattung eines MdB sowie die Ausgabenstruktur des Deutschen Bundestags.

Der Hauptteil des Abends führte die alltägliche Arbeit als „rechte Hand“ eines Bundestagsmitglieds anschaulich vor Augen: die Erarbeitung von Reden und Anträgen an die Bundesregierung, die Erstellung von Entwürfen zur Beantwortung von Anfragen aus dem Wahlkreis, Terminvorbereitungen, der Entwurf von Pressemitteilungen, die Vorbereitung von Ausschuss-Sitzungen und das Einholen hierfür benötigter Informationen. Die zur Informationsbeschaffung verfügbaren Arbeitsmittel beschrieb Felix Amrhein im Anschluss; es folgten interessante Einblicke rund um öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen in Plenum und Ausschüssen.

Den Vortrag beendete eine Beschreibung der Arbeitszeiten sowie eine Fotoserie, welche die Gebäude des Bundestags vorstellte und Einblicke in die Räumlichkeiten eines Abgeordnetenbüros ermöglichte. In seinem Fazit betonte Felix Amrhein die Wichtigkeit aktiver menschlicher Kontakte, die sowohl das private wie auch das berufliche Leben bereichern und erleichtern. Somit endete der informative Vortrag mit einem der Hauptanliegen des Freundeskreises – der Nutzung menschlicher Netzwerke zum Erfahrungsaustausch und zur Wissenserweiterung.

Freundeskreis-Interessenten finden auf der Internetseite des Johannes-Butzbach-Gymnasiums weitere Informationen: <http://freundeskreis.jbg-miltenberg.de/>

(Autor: Dipl.-Inform.(FH) Markus Weis, Schriftführer - Freundeskreis Johannes-Butzbach-Gymnasium e.V.)